



An den Oberbürgermeister
der Landeshauptstadt München
Herrn Dieter Reiter
Rathaus, Marienplatz 8
80331 München

München, 20.07.2023

**Antrag zur dringlichen Behandlung in der Vollversammlung am 26.07.2023
Causa Perlschneiderhof – Soll der denkmalgeschützte Hof jetzt wirklich
zusammenbrechen?**

Das Kommunalreferat wird gebeten, den Stadtrat über den Stand der Kaufverhandlungen mit dem 50%-Privateigentümer des Perlschneiderhofs in Pasing und die Ergebnisse des Gutachterausschusses zu informieren. Gegebenenfalls sind die Verhandlungen zu forcieren, um so schnell wie möglich den Erwerb der verbleibenden Anteile durch die Landeshauptstadt München zu erwirken.

Wo es rechtlich bereits jetzt möglich ist, wird die Landeshauptstadt München beauftragt, die bestehenden Schäden auf der Westseite des Dachs und Gebäude zumindest provisorisch so schnell wie möglich zu beheben, um keinen weiteren Verfall des Gebäudes zu riskieren.

Begründung:

Seit knapp 10 Jahren wurden von der ÖDP unzählige Anträge und Anfragen gestellt, um den denkmalgeschützten Perlschneiderhof zu erhalten und für die Öffentlichkeit zugänglich zu machen. Letztes Jahr stellte die Fraktion ÖDP/München-Liste ein Konzept für eine kulturelle Nutzung vor.

Leider hat sich seit vielen Jahren nur wenig getan und alle Prozesse, Verhandlungen und Abstimmungen dauern extrem lang. Der Perlschneiderhof, dessen Existenz in den Kirchenbüchern bereits im 16. Jahrhundert erwähnt wird, geht derweil elendiglich zugrunde.

Durch Sturm- und Unwetterschäden ist das Dach wieder undicht geworden, was das schützenswerte Gebäude weiter gefährdet. In den vergangenen Monaten sind die Löcher im Dach noch zahlreicher und vor allem größer geworden, was ein rasches Handeln der Stadt unabdingbar macht, um den Perlschneiderhof noch zu retten.

Initiative:

Sonja Haider, Kulturpolitische Sprecherin
Nicola Holtmann, Kommunalpolitische Sprecherin
Tobias Ruff, Fraktionsvorsitzender
Dirk Höpner, Stadtrat